

Für Mensch & Umwelt

Umwelt   
Bundesamt

## 2. Tauchaer Klimakonferenz

# Welche Vorteile bringt es, nachhaltiger zu bauen und welche Möglichkeiten gibt es?

Dipl.-Ing. Markus Taubert

# Das Problem mit den Schlagzeilen



\*Man ist sich nicht sicher, ob nicht eventuell ungünstige Folgen verstärkt werden könnten.

## IZ: Deutlich weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Jahr 2023 – aber nicht bei Gebäuden

Von Jutta Ochs  
Donnerstag, 04. Januar 2024



<https://www.iz.de/maerkte/news/-deutlich-weniger-co2-ausstoss-im-jahr-2023--aber-nicht-bei-gebaeuden-2000022265>

\*Der „Gebäudesektor“ konnte als einziger bisher nie die Grenzen des Klimaschutzgesetzes einhalten, welches wiederum unzureichend für die Einhaltung der 1,5°-Grenze ist.

# Warum eigentlich

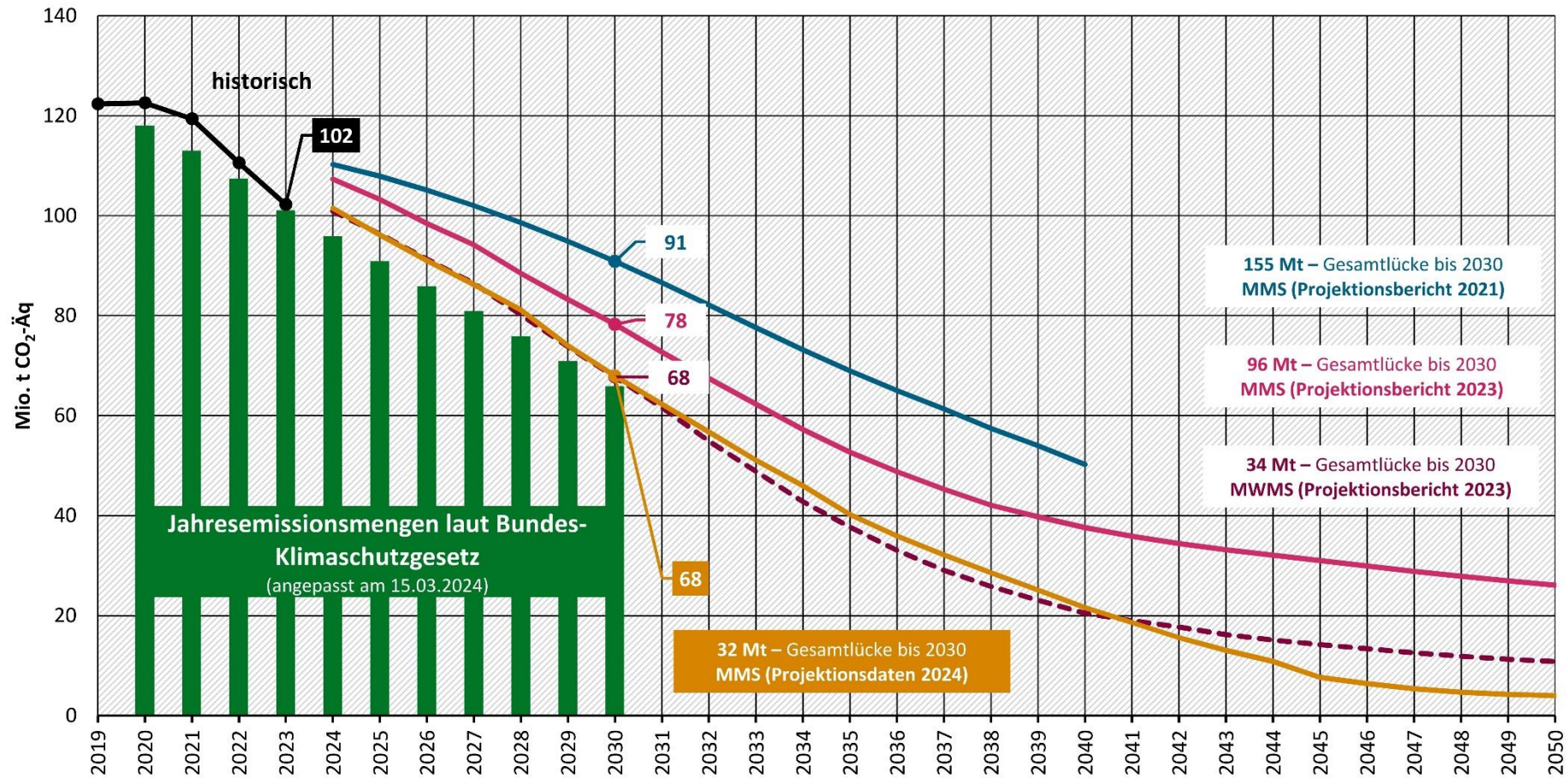
# 1,5°C

Bei einer globalen Erwärmung über 1,5°C gegenüber dem vorindustriellen Niveau drohen **unkontrollierbare** Rückkopplungen im Klimasystem, die eine **lebenswerte Zukunft** auf dieser Welt gefährden.

## Take-Home-Message:

Der Handlungsdruck ist enorm!

## Entwicklung der Treibhausgasemissionen im Sektor Gebäude



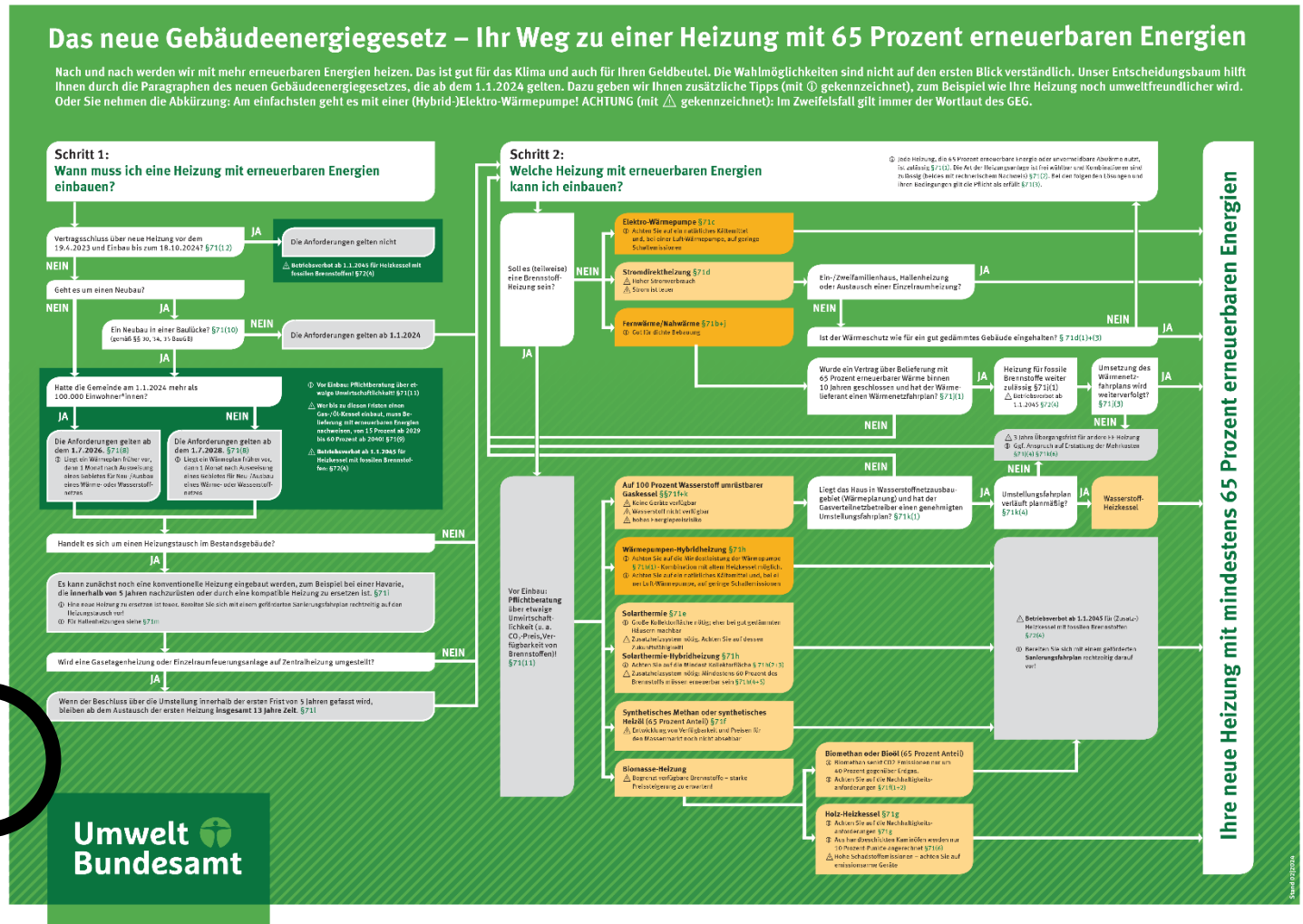
Die dargestellten Emissionsdaten basieren auf dem Datenstand 2024. Für das Jahr 2030 wurden die vom UBA nach § 4 Abs. 3 angepassten JEM dargestellt.

Quelle: Eigene Darstellung Umweltbundesamt auf Basis historischer Daten Umweltbundesamt THG-Inventar; Projektionen: Öko-Institut, IREES

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/klimaschutz-energiepolitik-in-deutschland/szenarien-fuer-die-klimaschutz-energiepolitik/integrierte-energie-treibhausgasprojektionen>

# Gebäudeenergiegesetz (GEG) – vormals EnEV

- regelt Anforderungen an
- Energieeffizienz der Gebäudehülle
  - Primärenergie des Heizsystems



„UBA Heizungstausch“



<https://www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/heizen-bauen/heizungstausch>

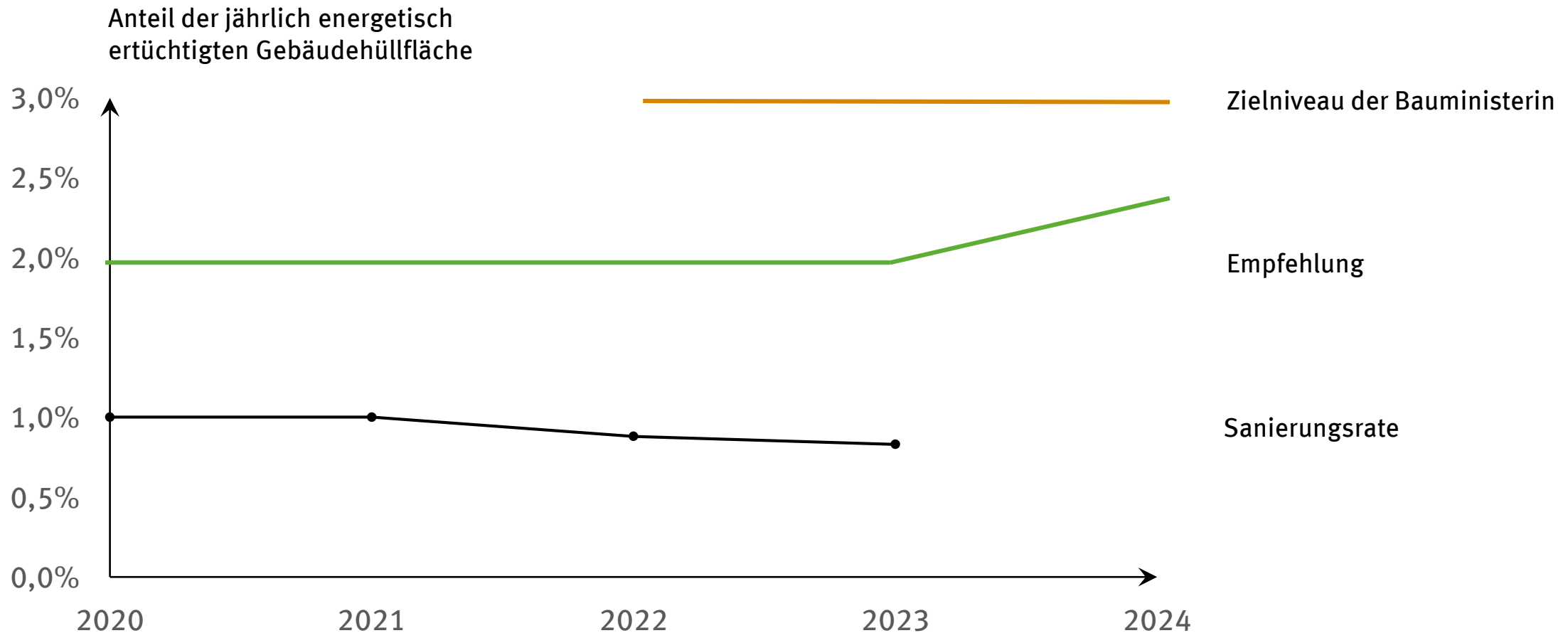
# Energy Performance of Buildings Directive (EPBD)



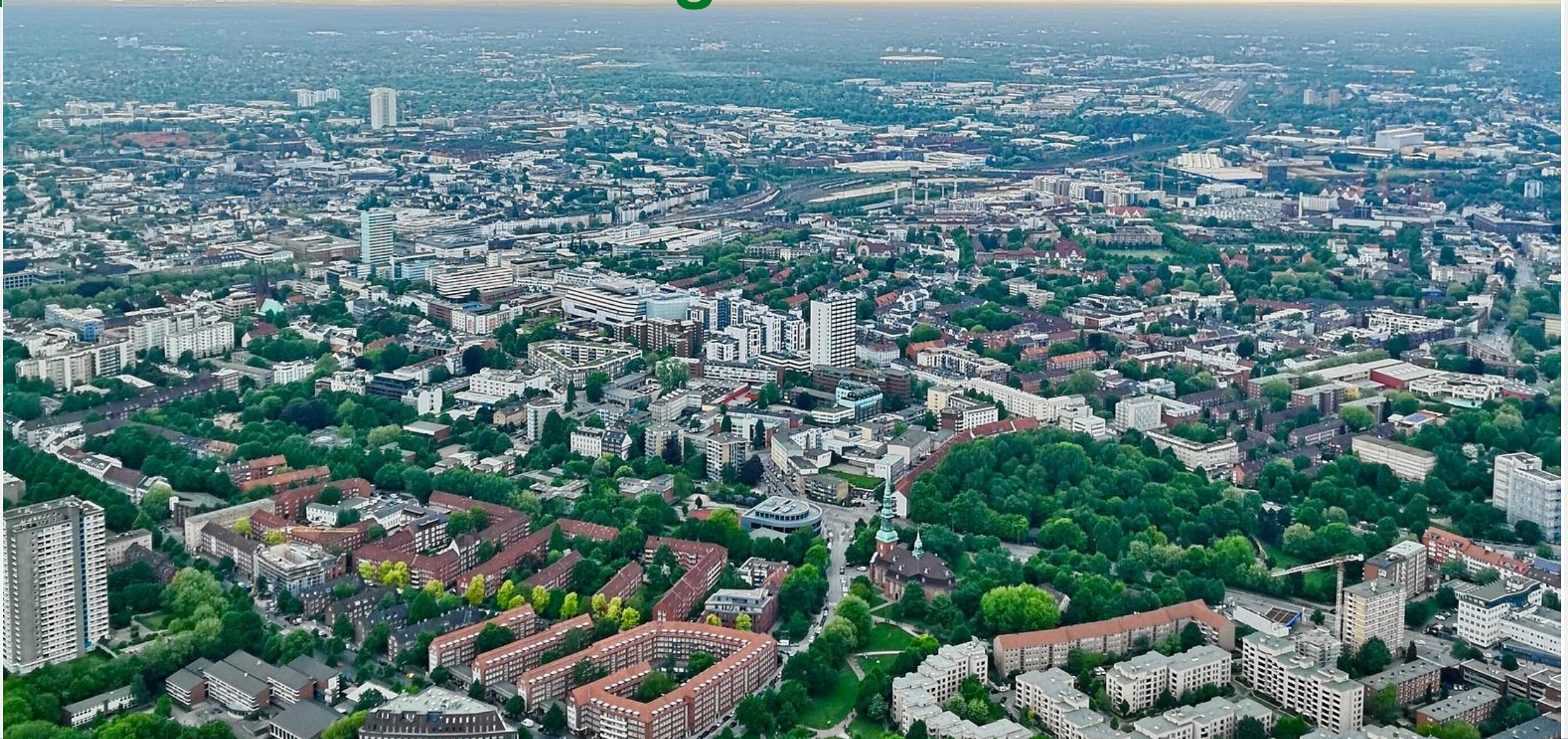
- klimaneutraler Neubau bis 2030
- klimaneutraler Gebäudebestand bis 2050
- 16 % ineffizienteste Nichtwohngebäude müssen bis 2030 saniert werden
- Primärenergiebedarf des Gebäudebestands muss bis 2030 um 16 % sinken
- Stilllegung fossiler Heizkessel bis 2040
- Art. 10: Solarpflicht
  - für alle Neubauten ab 2029
  - für Bestandsgebäude > 250 m<sup>2</sup> Nutzfläche ab 2030

-> Muss binnen zwei Jahren in nationales Recht überführt werden.

# Sanierungsrate in Deutschland

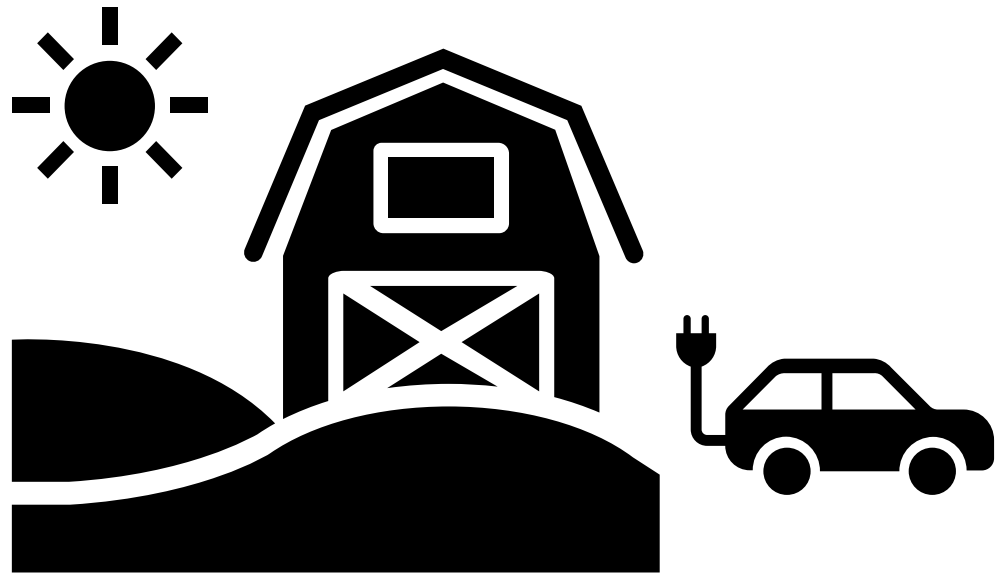


# Wie sieht die Lösung aus?





# Dämmen! Dämmen! Dämmen! – Wirklich? – Ja!



## Take-Home-Message:

Mit sehr guter Gebäudedämmung lässt sich erneuerbare Energie leichter speichern, als mit Stromspeichern.

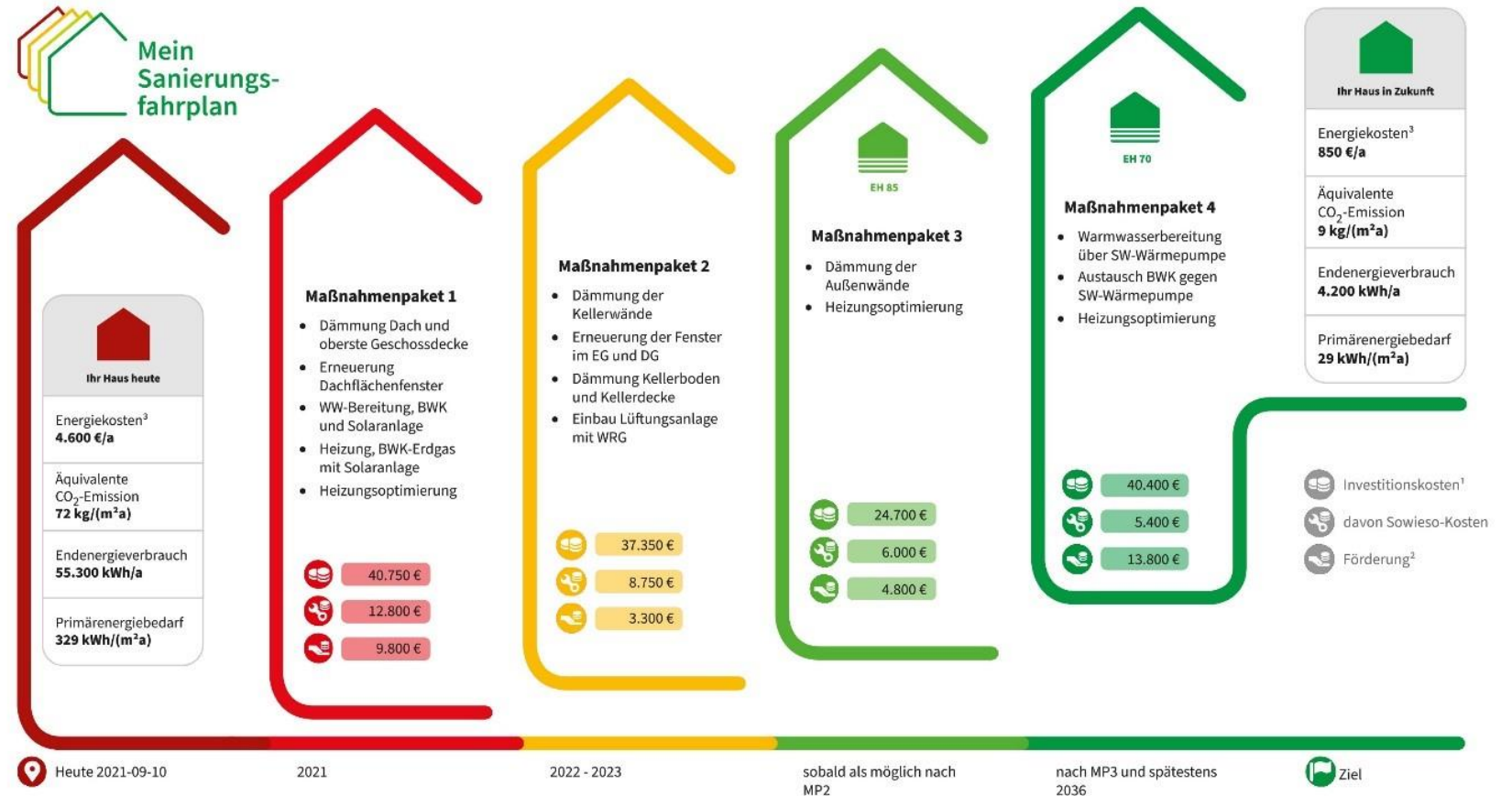
Gedämmte Gebäude sind ein Energiespeicher!

# Sanierungsfahrpläne

## Take-Home-Message:

Lassen Sie sich einen Sanierungsfahrplan aufstellen, wenn eine umfassende energetische Sanierung derzeit nicht möglich ist.

Wenn Sanieren, dann bestmöglich!



<sup>1</sup> Die angegebenen Investitionskosten beruhen auf einem Kostenüberschlag zum Zeitpunkt der Erstellung des Sanierungsfahrplans. Es handelt sich hierbei nicht um eine Kostenermittlung nach DIN 276. Zu den tatsächlichen Ausführungskosten können Abweichungen auftreten. Vor Ausführung sind konkrete Angebote von Fachfirmen einzuholen.

<sup>2</sup> Die Förderbeträge wurden anhand der Konditionen der zum Zeitpunkt der Erstellung des ISFP geltenden Förderprogramme berechnet und sind rein informativ. Es besteht kein Anspruch auf die genannte Förderhöhe. Fördermöglichkeiten können zum Umsetzungszeitpunkt höher oder niedriger ausfallen, daher bitte zum Umsetzungszeitpunkt nochmals prüfen.

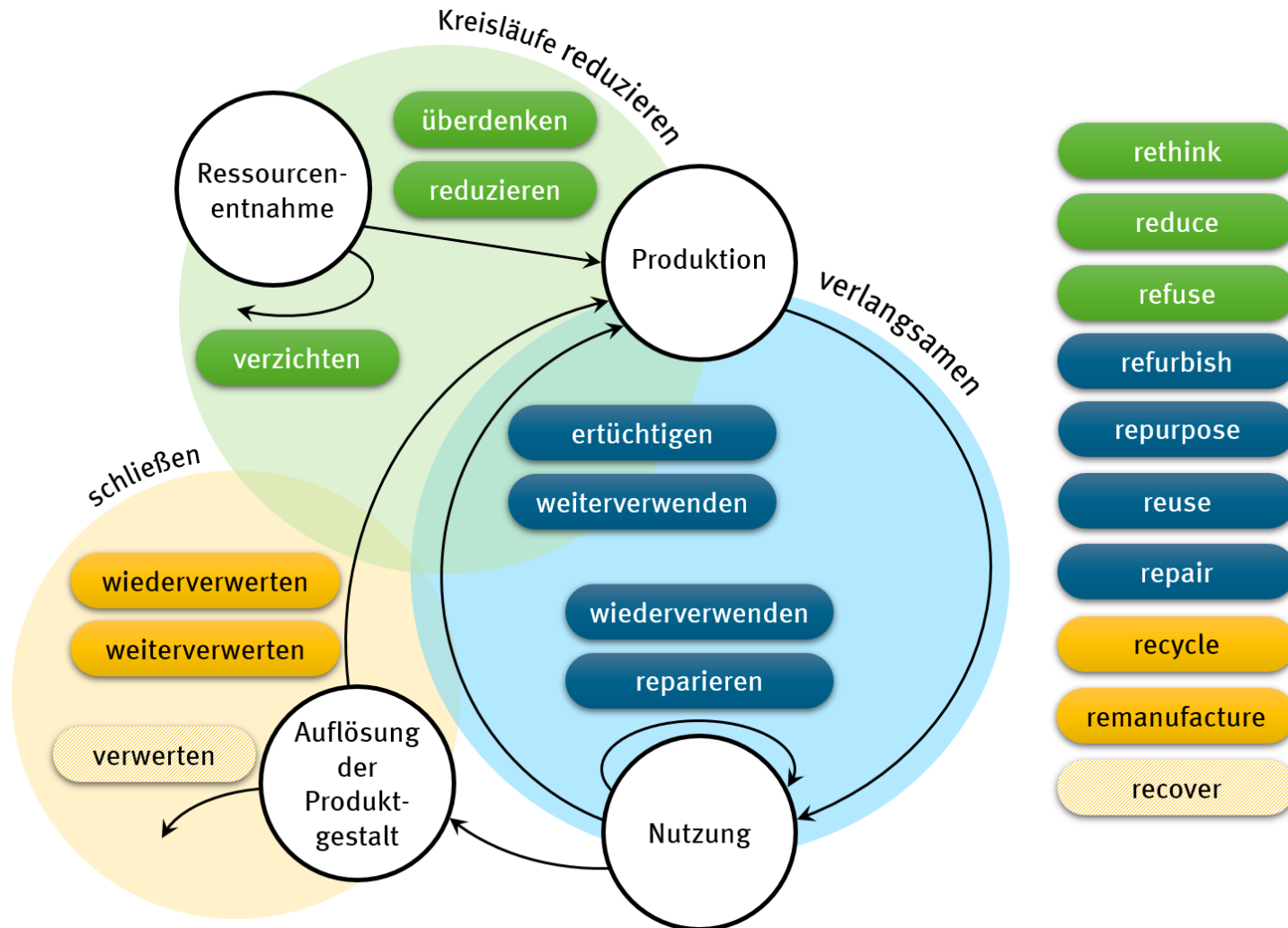
<sup>3</sup> Die Energiekosten wurden mit heutigen Energiepreisen und anhand des erwarteten Endenergieverbrauchs nach Umsetzung des jeweiligen Maßnahmenpakets berechnet. In der Langfristsperspektive können Energiepreise schwanken.

# Verantwortungsvoll mit Ressourcen umgehen



Hillebrandt et al.; Hrsg: KNBau (2024): Transformation zu einer zirkulären Bauwirtschaft als Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung

# Strategien der Kreislaufwirtschaft

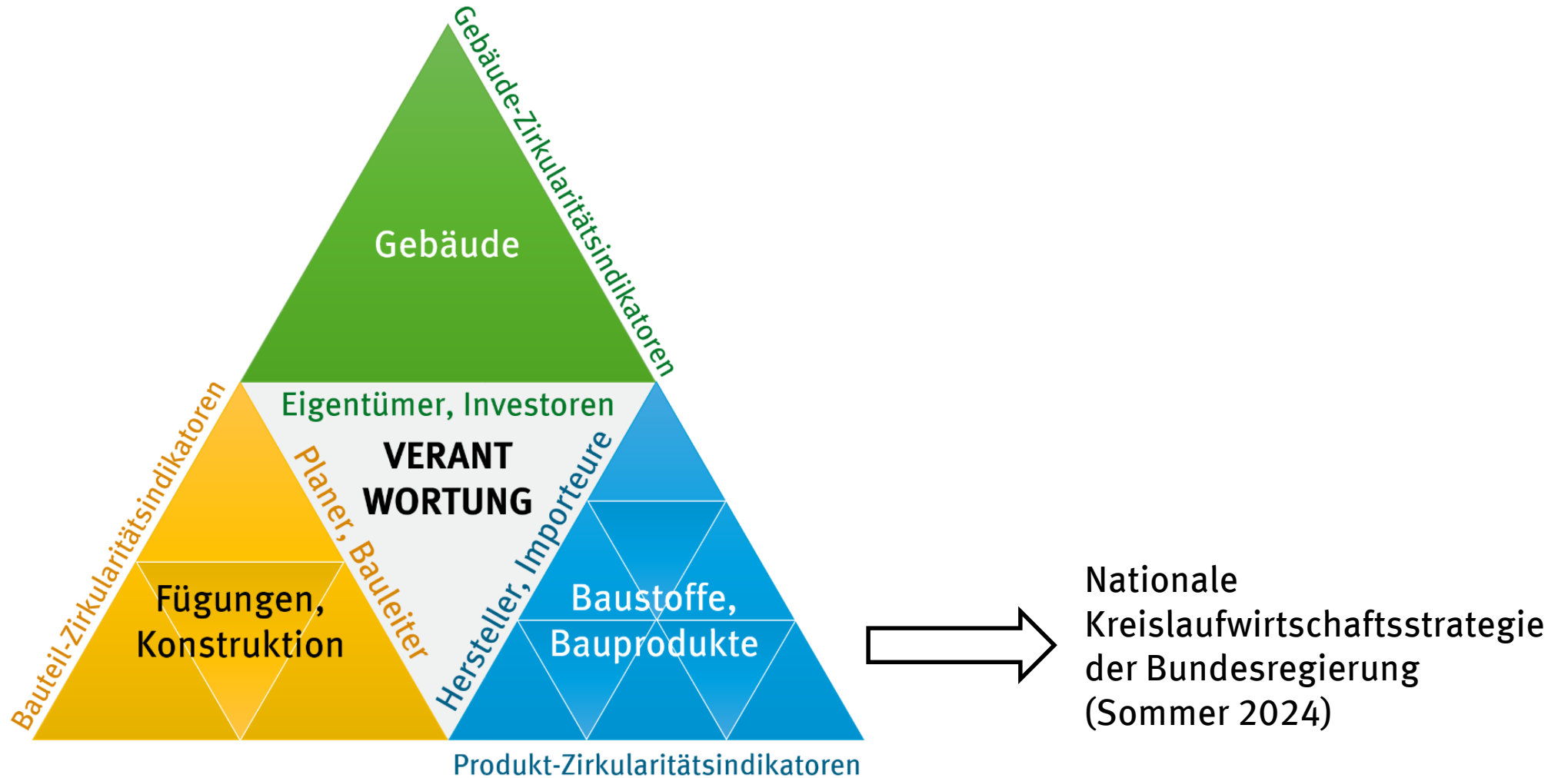


## Take-Home-Message:

Kreislaufgerecht bauen heißt im Bestand bauen!

Hillebrandt et al.; Hrsg: KNBau (2024): Transformation zu einer zirkulären Bauwirtschaft als Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung

# Strategien der Kreislaufwirtschaft



Hillebrandt et al.; Hrsg: KNBau (2024): Transformation zu einer zirkulären Bauwirtschaft als Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung

# Wer soll das bezahlen?

Sanierungen heben den Wert einer Immobilie – finanziell und beim Komfort.

Nachhaltig Bauen bedeutet Unabhängigkeit von Energiepreisen.

Über den Lebenszyklus des Gebäudes rentieren sich fast alle energetischen Sanierungen.

Der Staat unterstützt mit großzügigen Förderungen.

# Take-Home-Messages

Der Handlungsdruck ist enorm!

Mit sehr guter Gebäudedämmung lässt sich erneuerbare Energie leichter speichern, als mit Stromspeichern.

Gedämmte Gebäude sind ein Energiespeicher!

Lassen Sie sich einen Sanierungsfahrplan aufstellen, wenn eine umfassende Sanierung derzeit nicht möglich ist.

**Wenn Sanieren, dann bestmöglich!**

Kreislaufgerecht bauen heißt im Bestand bauen!

# Nachhaltig bauen!



**Dipl.-Ing. Markus Taubert**

[markus.taubert@uba.de](mailto:markus.taubert@uba.de)

Tel.: +49 (0)340 2103-3299